

Neue MaRisk Spezial: Nachhaltigkeit & ESG

Umsetzung in Risikomanagement-, Steuerungs- & Reporting-Prozessen



Banken-Aufsicht-Seminar · 10 Ethik-CPE-Punkte

- **Erweiterte Nachhaltigkeits-Anforderungen**
- **Entwicklung interner Kriterien zur Identifizierung, Messung, Steuerung und Reporting von ESG-Risiken**
- **Berücksichtigung von ESG-Risiken in Stresstests und Szenarien**
- **Institutsindividuelle ESG-Scorings/-Kriterien für Produkte und DL**
- **ESG-Risiko-Daten: Erhebung und Überführung in ein ESG-RTF**
- **Einbeziehung von ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitskennziffern in die Scoring-Prozesse im Kreditgeschäft**

Referenten



Dominik Leichinger
Bankkaufmann
M. Sc. in Banking & Finance
Düsseldorf



Ilja Farberg
Manager ESG Data & Reporting
DekaBank Deutsche
Girozentrale*, Frankfurt/Main



Kai Gammelin
Experte für Nachhaltigkeit,
Risikomanagement und Digitalisierung
Ehem. LGT Bank* und UBS*

Programm Tag 1 · 16.11.2026

Dominik Leichinger* · 10:00-15:00 Uhr – inkl. 45 Min Mittagspause

Anforderungen an ein proportionales ESG-Risikomanagement gemäß neuen MaRisk und den Umgang mit Nachhaltigkeits-Risiken im Kreditgeschäft

*Die Inhalte spiegeln ausschließlich die private Meinung des Referenten wider und müssen nicht mit der Position von Bafin, Bundesbank oder einer anderen Aufsichtsbehörde übereinstimmen.

- Anforderungen der neuen MaRisk sowie 26c und 26d KWG an den Umgang mit Nachhaltigkeits-Risiken und deren Auswirkungen auf Kreditinstitute
- ESG-Aspekte in der Risikobetrachtung: Physische, transitorische und Finanzstabilitätsrisiken und deren Bedeutung für die Institute
- Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken und Einbeziehung in das Risikomanagement
- Knackpunkte bei der Verwendung von ESG-Ratings bzw. ESG-Scores
- Festlegung einer nachhaltigen Geschäfts- und Risikostrategie durch die Geschäftsleitung mit messbaren Kriterien und Zielen
- Einbeziehung von ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitskennziffern in die Kreditvotierungs-Prozesse
- Einbeziehung von ESG-Risiken bzw. -Risikofaktoren in die Risikoinventur sowie die Risikosteuerungs- und -controllingprozesse
- Verknüpfung von Geschäfts- und Risikostrategie, ESG-bezogenen Messgrößen und Geschäftsmodell
- Transitionsplan vs ESG-Risikoplan
- Methodische Ansätze zur Bewertung von ESG-Risiken
- Integration wesentlicher ESG-Risikofaktoren in die normative und ökonomische RTF-Perspektive
- ESG-Stresstests inkl. Resilienzanalyse
- Beurteilung von ESG-Risiken im Kreditgeschäft (u. a. Auswirkungen von ESG-Risiken auf die Kapitaldienstfähigkeit und Bewertung, Überprüfung/Überwachung von Kreditsicherheiten)

Programm Tag 2 · 17.11.2026

Ijla Farberg, DekaBank · 10:00-11:15 Uhr

Erhebung von ESG-Daten & Überführung in ein aussagekräftiges ESG-Reporting

- Herausforderungen bei ESG-Datenerhebung & -Reporting
- Identifikation der internen und externen Quellen für ESG-Daten unter Berücksichtigung der Daten-Zuverlässigkeit
- Erhebung und Analyse von ESG-Daten: Notwendige IT-Infrastruktur und Datenlandschaft
- Datenmanagement und -qualität: Sicherstellung der Vollständigkeit, Genauigkeit und Konsistenz der ESG-Daten
- Abgrenzung ESG-(Risiko-)Daten zu normalen Risikodaten
- Integration der ESG-Daten in die bestehenden Geschäfts- und Entscheidungsfindungs-Prozesse
- Überführung der erhobenen und aggregierten ESG-(Risiko-)Daten in ein aussagekräftiges ESG-Reporting

Kai Gammelín, ESG-Experte, ehem. UBS & LGT

11:30-15:00 Uhr inkl. Mittagspause

Berücksichtigung von ESG-Risiken in Risikomanagement- und Kredit-Prozessen sowie Ratings & Scorings in der Bank-Praxis

- Trilemmata: Wie Banken Zielkonflikte zwischen Wirtschaftlichkeit, ESG und regulatorischem Druck lösen
- Verankerung von ESG und Nachhaltigkeit in der Bank – Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Implementierung
- Bedeutung von ESG im Kreditrisikomanagement
- Bedeutung von Ratings – ESG-Ratings als externe Bewertung von Nachhaltigkeitsleistungen und deren Einfluss auf Bonität, Refinanzierung und Marktposition
- Sustainable Finance: Bedeutung von Nachhaltigkeitsfinanzierungen für Banken
- Green Bonds & Co.: Wie ESG-Produkte zur strategischen Positionierung und Ertragsquelle für Banken werden
- Umsetzung der ESG-Vorgaben bei der Kreditfinanzierung
- Etablierte Messstandards Berichterstattung
- Praxis-Hinweise und Umsetzungs-Tipps zum BRUBEG

Seminarthema

Die neuen MaRisk beziehen die bestehenden Regelungen zu Nachhaltigkeit und ESG noch stärker in die geltende Verwaltungspraxis ein und verlangen eine proportionale Anwendung.

ESG- und Nachhaltigkeitsrisiken haben zunehmend wesentlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeiten, Prozesse und Produkte und können schnell zu einer wirtschaftlichen Bedrohung werden. Damit sind Nachhaltigkeitsaspekte und insbesondere ESG-Risiken weiter in den Fokus der Aufsicht gerückt.

Das Seminar beleuchtet aktuelle und zukünftige Anforderungen an Institute im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken. Es wird auf die Vorgaben der neuen MaRisk eingegangen, die Auswirkungen auf Kreditinstitute haben. Es werden die Chancen und Risiken der strikteren Anforderungen, häufig identifizierte ESG-Schwachstellen in Risikomodellen sowie die neuen ESG-Reporting-Pflichten thematisiert.

Die Einbeziehung von ESG-Risiken in Szenarien und Stresstests wird detailliert behandelt, einschließlich der Berücksichtigung im ICAAP.

Weitere Schwerpunkte liegen auf der Integration dieser Daten in die Geschäftsprozesse sowie der Einbeziehung von ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitskennziffern in die Kredit- und Risikomanagement-Prozesse.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden der Bereiche

- Nachhaltigkeitsmanagement und Nachhaltigkeitsbeauftragte
- Kredit, Kreditprozessmanagement, Kreditvergabe und Marktfolge,
- Risikomanagement und Controlling, Interne Revision, Compliance und Grundsatz
- Produkt- und Prozess-Verantwortliche, Vorstand und Vorstandsstab

sowie andere interessierte Fachbereiche, externe Prüfer*innen und Dienstleister.

Unsere Referenten



Dominik Leichinger*

Bankkaufmann, M. Sc. in Banking & Finance

Als gelernter Bankkaufmann und studierter M. Sc. in Banking & Finance verfügt Herr Leichinger über mehr als 17 Jahre Erfahrung in der Beurteilung des Risikomanagements von Kreditinstituten. Schwerpunkte seiner Expertise sind Kredit- und ICAAP-Themen sowie die Integration von ESG-Aspekten.



Ilja Farberg

Manager ESG Data & Reporting, DekaBank Deutsche Girozentrale*, Frankfurt/Main

Ilja Farberg ist seit knapp 15 Jahren bei der DekaBank in verschiedenen Teilbereichen des Risikocontrollings mit Schwerpunkt Risikodatenaggregation beschäftigt. 2023 hat er die Position des Manager ESG Data und Reporting übernommen und beschäftigt sich u.a. mit der Aggregation und Berichterstattung von Nachhaltigkeitsdaten.



Kai Gammelín

Experte für Nachhaltigkeit, Risikomanagement und Digitalisierung
Ehem. LGT Bank* und UBS*

Kai Gammelín ist ein erfahrener Experte für Nachhaltigkeit, ESG und Risikomanagement mit langjähriger Führungserfahrung in der Finanzdienstleistungsbranche. In leitenden Positionen bei internationalen Finanzinstituten verantwortete er unter anderem Risiko- und Compliance-Funktionen sowie Back-Office-Bereiche im Universal Banking, Asset Management und bei Ratingagenturen. Als Mitglied verschiedener Aufsichts- und Beiräte bringt er fundierte Kenntnisse in Corporate Governance und strategischem Projektmanagement ein.

* Die Referenten geben ausschließlich ihre persönliche Auffassung und nicht die eines bestimmten Instituts, der Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wieder. Die Referenten nehmen auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte vor.

Risikomanagement im Fokus der Aufsicht
23. September 2026, Online-Veranstaltung

Anforderungen an das Datenqualitätsmanagement (DQM) & Beurteilung der Data-Governance
5. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

ESG-Risikomanagement, Nachhaltigkeits-Ratings und Sustainability-Scorings in der Bankpraxis
6. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Risikoinventur im Fokus
14. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Aufbau eines aufsichtskonformen und revisionssicheren Internen Kontrollsystems (IKS)
22./23. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Praxis-Umsetzung & Prüfung neue MaRisk-Anforderungen
9. November 2026, Online-Veranstaltung

Erweiterte Anforderungen an ESG-Szenarien & Klima-Stresstests
30. November 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular
Neue MaRisk Spezial: Nachhaltigkeit & ESG

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Mo./Di., 16./17. November 2026
jeweils 10:00–15:00 Uhr
Online-Zugang jeweils ab 9:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 11 BA175 W

Teilnahmegebühr

€ 980,— (zzgl. gesetzl. USt)
Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de